

Hartz-IV-Empfänger sollen putzen

Berlin. Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen (CDU) will eine »Bürgerarbeit« für Langzeitarbeitslose einführen. Rund 33000 »schwer vermittelbaren« Arbeitslosen soll so wieder zu einem Job verholfen werden, berichtete die Bild-Zeitung am Montag. Die Arbeit könnte demnach beispielsweise das Säubern von Straßen und Parks umfassen. Die Ministerin sagte dem Blatt: »Hier geht es um diejenigen, die ganz miserable Chancen haben, einen regulären Job zu finden. Jeder bekommt eine Chance«. Die »Bürgerarbeit« soll auf drei Jahre beschränkt sein. Die Arbeitslosen könnten dabei 900 Euro brutto verdienen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145177.hartz-iv-empf-auml-nger-sollen-putzen.html>